

Datenblätter

aller erhältlichen

DokuBit Programm-Module

DokuBit DMS Professional

Systemarchitektur

- 3-Schichtsystem: Daten – Applikationsserver – Client
- Datenbankbasis: MySQL, MS SQL
- Unterstützte Betriebssysteme
Server: Windows 2003/2008/2012, Linux, MAC OS
Arbeitsstation: MS-Windows XP/Vista/7/8, Linux, Mac OS
- Systemanforderung
Server: mindestens 1,6 GHz Taktfrequenz, 4 GB RAM
Arbeitsstation: mindestens 1 GHz Taktfrequenz, 512 MB RAM
- Bildschirmauflösung: Minimum 1024 x 768 Bildpunkte, empfohlen 1920 x 1080

Dokumentenrecherche

- Suche in Indexfeldern
- Suche in der Ablagestruktur (Version J3 Baumansicht)
- Suche im Volltext (mit Operatoren und verschiedenen Funktionen)
- Kombinierte Suche in Indexfeldern und im Volltext
- Einsatz von Platzhaltern (Indexfelder und Volltext)
- Suche in Wertebereichen (nur innerhalb von Indexfeldern)
- Speichern und Aufruf individueller Suchabfragen
- Kontextbezogene Suche zum Vorgang und selektierten Metadaten per Mausklick

Dokumentenarchivierung

- Scannen per TWAIN-Schnittstelle
- "Scannen" (Import) aus File-System z.B. bei beliebigen Digitalkopierern
- Archivierung per Kontextmenü im Windows Explorer
- Archivierung im Originalformat per Drag & Drop oder Speichern unter ...
- Manuelle Verschlagwortung
- Autoindexierung /-Indexvervollständigung (abhängig von Stammdatenanbindung)
- Schnellerfassungshilfe

E-Mail-Archivierung

- Integration in MS Outlook
- Automatische Extraktion von PDF-Anhängen als Erste Seite(n) des Dokuments nach benutzerdefinierten Vorgaben/Regeln

Schnittstellen

- Stamm-/Bewegungsdatenimport per ODBC, ASCII, XML
- MS Office-Anbindung
- Integration ins Kontextmenü des Windows-Explorers

Dokumentenbearbeitung

- Dokumente / Seiten heften
- Dokumente trennen
- Dokumente vervielfältigen
- Dokumente in andere Archive kopieren, verschieben
- Postfachfunktion mit zusätzlicher E-Mail-Benachrichtigung
- Wiedervorlagefunktion
- Öffnen in externen Programmen
- Versionsverwaltung
mit automatischer E-Mail-Benachrichtigung bei Versionsänderungen
- Ansicht vergrößern, verkleinern, drehen
- Miniaturansicht als Übersicht

Workflow und Anmerkungen

- Adhoc-Workflow
mit Postfach und Bearbeitungsstatus
- Haftnotizen
- Linien und Pfeile
- Geometrische Objekte (Rechtecke, Kreise etc.)
- Text
- Textmarker
- Kontrollvermerk („Häkchen“)
- Kontierungslinial

Systemverwaltung

- Benutzer
- Benutzergruppen
- Anlegen von Archiven und Sichten (Teilmenge von Archiven)
- Gestaltung von Suchmasken
- Definition von Listboxen für beliebige Felder
- Definition von Pflichtfeldern für die Verschlagwortung
- Vergabe verschiedene Sonderfunktionen für Indexfelder
- Export Dokumente und Indexdaten
- Import Dokumente und Indexdaten
- Autoimport von Dokumenten per Verzeichnisüberwachung
- Definition von Schnellerfassungshilfen
- Speichern wiederkehrender Suchabfragen mit Zusatzfunktionen
- Automatische Vervollständigung von Suchkriterien nach definierten Regeln
- Automatische Indizierung des Volltextes
- Automatische Erzeugung zusätzlicher optimierter Ansichten bei großen/hochauflösenden Fotos

Langzeitarchivierung

- Auslagern von Dokumenten und Index auf WORM, UDO, DVD, CD
- Erstellen autark lauffähiger Archive auf WORM, UDO, DVD, CD

Dokumentenausgabe

- Ausdruck auf verfügbare Drucker (auch installierte Faxdrucker)
- Versand per E-Mail
- Ausgabe im Originalformat (Speichern unter ...)

Bitte beachten Sie, dass bei Einsatz von DokuBit Professional maximal 5 gleichzeitige Zugriffe möglich sind. Sollen zu einem späteren Zeitpunkt mehr als 5 gleichzeitige Zugriffe erforderlich sein, so kann problemlos eine Lizenzerweiterung auf die Version Enterprise erworben werden.

DokuBit DMS Enterprise

Zusätzlich zu DokuBit DMS Professional enthält DokuBit DMS Enterprise folgende Funktionen.

Erweiterbarkeit

- Es können beliebig viele Zugriffslizenzen erworben werden

Schnittstellen

- Programmaufruf und Direktrecherche aus Drittsystemen
 - a) per Programmaufruf mit Parametern
 - b) per URL
- Scannen aus Drittsystemen per Programmaufruf mit Parametern

Sicherheit

- Verschlüsselung und Komprimierung der Dokumente

Dokumentenausgabe

- Automatischer E-Mailversand von Dokumenten an definierte E-Mail-Adressen
Der Versand kann z.B. abhängig vom Bearbeitungsstatus oder Belegart erfolgen.

Workflow allgemein

- Mehrstufige Vertreterregelung
- An- / Abwesenheitsliste
- Anwesenheitskontrolle mit Anbindungsmöglichkeit an Zeiterfassungssysteme (Konfiguration/Parametrisierung erforderlich)
- Automatischer Wiedervorlagendienst
- E-Mail Benachrichtigungsdienst
- Postfachfunktion
- Zeitgesteuerte Wiedervorlagefunktion
- Abläufe mit Fallunterscheidungen (wenn RE-Betrag > 2.500,00 EUR dann ...)

Workflow Funktionsstempel

- Grafisches Stempel-Objekt mit Quittierungsangaben (z.B.: ausgeführte Tätigkeit, Datum, Bearbeiter)
- Funktionsabhängige automatisch Änderung des Bearbeitungsstatus
- Auslösen und Verarbeiten beliebiger SQL Skripte bei Workflowaktionen
- Aufgaben- und Benutzerabhängige Stempelsätze
- Editor zum Anlegen, kopieren und bearbeiten der Funktionsstempel

Workflow SQL Skript

Für jeden definierten Funktionsstempelsatz können beliebige frei programmierbare DokuBit SQL Skripte entworfen werden, die komplexe Abläufe und Datenbankoperationen steuern.

DokuBit AutoArchiv (Belegübernahme / Druckausgabearchivierung)

Einsatzgebiet

Vollautomatische Archivierung von Druckausgaben aus anderen EDV-Systemen (ERP, PPS, WAWI, FIBU etc.). Das System indexiert den Beleg vollautomatisch nach Kriterien wie Belegnummer, Kunden-/Lieferantenummer, Belegdatum etc.. Zusätzlich wird der gesamte Inhalt des Dokuments für die Volltextsuche indiziert.

Unterstützte Ausgabeformate Formate

- Postscript (virtueller Drucker wird mit installiert)
- ASCII
- Prescribe (optional, Aufpreis)
- PCL (optional, Aufpreis)
- PDF-Datei mit Indexdatei (ASCII, CSV, XML) oder Datenbankrelation
- TIFF/JPEG-Datei mit Indexdatei (ASCII, CSV, XML) oder Datenbankrelation
- HTML-Datei mit Indexdatei (ASCII, CSV, XML) oder Datenbankrelation

Dokumentenarchivierung

- Interpretation fest definierter Indexkriterien mit Steuerzeichen im Ausdruck
- Interpretation vorhandener Inhalte als Indexkriterien (Dienstleistung erforderlich)
- Dokumentenklassifizierung
- Automatische Indexierung
- Volltextindizierung
- Mandantenfähige differenzierte Hinterlegung von Formularen für die erste Seite und die Folgeseiten jeder Belegart
- Skalierung von Formular und Schrift
- Hinterlegung ausführbarer SQL Scripte
- Protokollierung
- E-Mail Benachrichtigung vollständig oder bei Fehlern

Voraussetzung

- Das führende System (WaWi, PPS, FiBu etc.) erzeugt eine Druckkopie an einen separaten Drucker oder
- Das führende System (WaWi, PPS, FiBu etc.) erzeugt eine Kopie des Druckspools
- Das führende System (WaWi, PPS, FiBu etc.) erzeugt eine Kopie des zu archivierenden Dokuments (als PDF, TIFF, JPEG, HTML) nebst Indexdatei (ASCII, CSV, XML) oder Datenbankrelation

DokuBit Scan Erfassung

Einsatzgebiet

Das Modul stellt erweiterte Möglichkeiten zum komfortablen Einscannen von Dokumenten zur Verfügung. Die Basislizenz beinhaltet bereits eine Zugriffslizenz. Bei Bedarf können weitere Zugriffslizenzen auch einzeln erworben werden. Für den Einsatz der Zusatzmodule DokuBit Belegprüfung und DokuBit Posterkennung ist DokuBit Scan Erfassung erforderlich.

Systemarchitektur

- Datenbankanbindung: MySQL, MS SQL
- Unterstützte Betriebssysteme: MS-Windows XP/Vista/Windows7/8/2003/2008/2013

Unterstützte Scanner

- Alle Dokumentenscanner die über eine TWAIN-Schnittstelle verfügen
- Multifunktionsgeräte: Scan to File oder TWAIN
- SILEX SX Boxen (USB to Ethernet) mit TWAIN kompatibelem Scanner

Dokumentenarchivierung

- Direkte Archivierung in DokuBit Archiv
- Speicherung auf Dateiebene mit SDF Indexdatei
- Ausgabe: TIFF, MultiTIFF, JPEG, PDF

Merkmale und Funktionen

- Definition beliebig vieler und benutzerabhängiger Scannjobs
- Hinterlegung von bis zu 10 verschiedenen Scannereinstellungssätzen/Scanner pro definiertem Scannjob
- Leerseitenentfernung
- Bildrotation
- Ausschneiden, Löschen, Verschieben gescannter Seiten
- Definition von Pflichtfeldern für die (Vor-)Verschlagwortung, auch mit Listboxen
- Übergabe von funktionsabhängigen Festwerten
- Anbindung von Stammdaten und Plausibilitätsprüfung
- SQL Skriptgesteuerte Autoindexierung

Schnittstellen (nur in Verbindung mit DokuBit DMS Enterprise)

- Parameter gesteuerter Aufruf aus Drittsystemen

DokuBit Scan Barcode

Einsatzgebiet

Das Modul erweitert DokuBit Scan Erfassung um die Funktionalität der Barcodeerkennung. Eine Lizenz für DokuBit Scan Erfassung wird vorausgesetzt.

Merkmale und Funktionen

- Auslesen vollständiger Barcodes oder von Teilwerten
- Unterstützte Strichcode-Typen:
Code 39, Code 39 erweitert, Code 32, Code 93, Code 93 erweitert, Codebar, Code 128, EAN/UCC 128, Code 11, EAN 13, EAN 8, UPC A, UPC E, Interleaved 2 aus 5, Industrie 2 aus 5, IATA, 3 Striche Matrix, 3 Striche Matrix Datalogic, BCD Matrix, 2 aus 5 Invertiert
- Optionale 2-D Typen (Aufpreis)
Codablock F, PDF 417, Datamatrix (ECC000, ECC050, ECC080, ECC100, ECC140, ECC200)
- Automatische Erkennung des Strichkodetypen
- Parametrisierungsmöglichkeit für: Ruhezone, Scannabstand, Suchabstand, Versatz, max. Lücke, min. Höhe, max. Höhe und Existenzschwellwert
- Strichcodeexistenzprüfung (skalierbar)
- Suche nach verdrehten Strichcodes
- Variable der Rotationstoleranz
- Strichcode zur Dokumententrennung

DokuBit Scan Belegprüfung (Barcode)

Einsatzgebiet

Das Modul wertet Strichcode-Formulare oder sonstige Dokumente mit aufgebrachten Strichcodes aus. Erkannte Werte werden mit Vergleichsdaten abgeglichen. Zum einen kann der Index automatisch um vom Strichcodewert abhängige Suchbegriffe vervollständigt werden. Beispiel: Eine Laufkartennummer wird aus dem Strichcode gelesen. Die zugehörigen Daten, wie die Auftragsnummer, die Kundendaten etc. werden aus einer Fremddatenbank (PPS, ERP, FIBU) vollautomatisch ergänzt.

Zum anderen können Arbeitsabläufe kontrolliert werden. Beispiel: Durch den Abgleich mit den Daten des Fremdsystems (PPS, ERP, FIBU) wird in obigem Fall der Datensatz für die entsprechende Laufkarte zwar gefunden, aber der Status im PPS System ist noch nicht auf dem definierten Sollwert. DokuBit Form Barcode erkennt dies und hält die betreffende Laufkarte zurück, damit der Anwender korrigierend in den Arbeitsablauf eingreifen kann.

Lizenzen für DokuBit Scan Erfassung und DokuBit Scan Barcode werden vorausgesetzt.

Systemarchitektur

- Unterstützte Betriebssysteme: MS-Windows XP/Vista/Windows7/2003/2008

Anbindung an Drittsysteme (ERP, PPS, FIBU)

- Online Anbindung: Alle ODBC-fähigen Datenbanksysteme
- Offline Anbindung: Alle Systeme die z.B. im ASCII-Format exportieren können
- Generierung von Vergleichsdaten durch den DokuBit Druckausgabearchivierung

Dokumentenarchivierung

- Direkte Archivierung in DokuBit
- Speicherung auf Dateiebene mit SDF Indexdatei

Merkmale und Funktionen

- Definition beliebig vieler Jobvorlagen
- Hinterlegung von bis zu 10 verschiedenen Scannereinstellungssätzen/Scanner pro definiertem Scannjob
- Leerseitenentfernung
- Bildrotation
- Definition von Pflichtfeldern für die (Vor-)Verschlagwortung, auch mit Listboxen
- Übergabe von Funktionsabhängigen Festwerten
- Anbindung von Stammdaten und Plausibilitätsprüfung
- SQL Skriptgesteuerte Autoindexierung

DokuBit Rechnung

Einsatzgebiet

Das Modul dient zur Kontierung von Eingangsrechnungen und zum Transfer der erfassten Daten in eine Finanzbuchhaltungssoftware. Die Basislizenz beinhaltet bereits eine Zugriffslizenz. Bei Bedarf können weitere Zugriffslizenzen auch einzeln erworben werden.

Allgemeine Funktionen

- Kontierung von Buchungsbelegen (Eingangsrechnung)
- Datenübergabe im DATEV-Format (weitere Schnittstellen auf Anfrage)
- Plausibilitätsprüfung bei der Eingabe von Daten
- Einzelbuchung und Mehrfachbuchung pro Beleg
- Ausgleich von Rundungsdifferenzen
- Überprüfung der Positionsbuchungen gegen Rechnungssumme
- Prozentuale Aufteilung einer Rechnung auf mehrere Positionen möglich
- Importschnittstelle für Stammdaten (Konten, Kostenstellen usw.)
- Zahlungsverkehr per SEPA oder DTA Datenträgeraustauschverfahren
- Datev-Schnittstelle
- Diamant-Schnittstelle

Voraussetzungen

- Gut gepflegte vorhandene Stammdaten ersparen manuelle Datenpflege
- DATEV-oder Diamant-Schnittstelle der vorhanden FiBu zum Einlesen der in DokuBit erfassten Buchungssätze (andere Schnittstellen auf Anfrage)

SQL Skript

Beim Zuordnen/Speichern/Ändern eines Buchungssatzes können SQL Skripte entworfen und ausgeführt werden, die komplexe Abläufe und Datenbankoperationen steuern.

DokuBit Rechnung Postererkennung

Einsatzgebiet

Das Modul erkennt den Absender einer Eingangsrechnung und ordnet die Rechnung vorhandenen Lieferanten-Stammdaten zu. Ist eine Rechnung einer Adresse zugeordnet, können weitere Daten aus dem Belegkopf ausgelesen werden; z.B. Rechnungsnummer, Rechnungsdatum, usw.). Die Formulare Schablonen werden adressspezifisch abgespeichert.

Allgemeine Funktionen

- Erkennen des Absenders einer Eingangsrechnung
- Abgleich erkannter Adressen mit vorhandenen Adressstammdaten
- Automatische Zuordnung zu vorhandenen Adressstammdaten bei Eindeutigkeit
- Extraktion adressspezifischer Kopfdaten aus Dokumenten, wie z.B. Belegnummer, Belegdatum, Bestellnummer
- Pflichtmäßige manuelle Adresszuordnung bei erfolgloser automatischer Zuordnung

Voraussetzungen

- Gut gepflegte vorhandene Adressstammdaten
- Barcodeaufkleber beliebigen Inhalts zur Markierung der ersten Seite

SQL Skript

Beim Zuordnen/Speichern eines Dokuments zu einer Adresse können SQL Skripte entworfen und ausgeführt werden, die komplexe Abläufe und Datenbankoperationen steuern.

DokuBit Universal E-Mail Archivserver

Einsatzgebiet

Das Modul archiviert sämtliche ein- und Ausgehende E-Mail vollautomatisch.

Allgemeine Funktionen

- Archivieren von ein- und ausgehenden E-Mail im universellen RFC 2822 Format
- Abgleich erkannter Mail-Adressen mit vorhandenen Adressstammdaten
- Automatische Zuordnung zu vorhandenen Adressstammdaten bei Eindeutigkeit
- Aussondern bei erfolgloser automatischer Zuordnung in das DokuBit-Postfach des internen Benutzers
- Automatisches Aussteuern bestimmter E-Mail (Geschäftsleitung, info@... usw.) aus dem allgemeinen Bereich nach definierten Regeln
- SSL-Verschlüsselung

Voraussetzungen

- Gut gepflegte vorhandene Adressstammdaten die per ODBC oder CSV-Export in DokuBit importiert werden können (für die vollautomatische Zuordnung der E-Mails zu Kunden-, Lieferanten- oder sonstigen Adressen erforderlich)
- Privater Mailverkehr ist über die Firmenkonten untersagt